

JAHRESBERICHT 2008/2009 der Limmat-Nixen Zürich (01.07.08-30.06.2009)

Im Jahre 2008/2009 dürfen die Limmat-Nixen Zürich ein weiteres Mal auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken, auch wenn nicht alle gesteckten Ziele ganz erreicht werden konnten. Im Dezember des Jahres 2008 war einer der Höhepunkte unsere Weihnachts-Show im Hallenbad in Leimbach. - Es ist immer wieder einzigartig, miterleben zu dürfen, wie ganz junge Anfänger-Nixlein sich bereits nach kurzer Zeit im Wasser präsentieren. Zusammen mit den erfahrenen Nixen, die bereits seit Jahren diesen Sport „Synchronschwimmen“ auf hohem Niveau in unserem Klub ausüben, schwimmen sie eine 2-stündige Show. – Nebst diesen schönen Freuden ist es trotzdem aber nicht immer leicht, so einen Verein zu führen (meistens vorwiegend ehrenamtlich), um all die Probleme zu lösen, und um zu versuchen, es möglichst allen recht zu machen. - Die Saison war aber weiterhin geprägt von einigen Höhepunkten und ich möchte in diesem Bericht beim Punkt Wettkämpfe nur die Wichtigsten hervorheben:

Wie jedes Jahr war ein grosser Teil unserer Limmatler, Leiterinnen und Trainerinnen nebst der grossen Vereinstätigkeit auch sehr engagiert für den **Schweizerischen Schwimmverband, Swiss Synchro**. So u.a. als Betreuer oder Delegationschefs, Richter oder Hilfstrainer an internationalen Wettkämpfen (Françoise, Nina, Barbara, Danielle, Susi und Carry). Als Mitglieder und Leiter von einzelnen Ressorts in der Geschäftsleitung des Verbandes. Nina Brennwald als Chefin Ressort Richter, Carry als Schiedsrichterin an verschiedenen Testtagen und Wettkämpfen und Susi als Stützpunkt Coach für J+S. - François Canova war oft tätig als Uebersetzerin bei verschiedenen Sportversammlungen. - Des weiteren waren sie tätig als Richter oder Schiedsrichter im In- oder Ausland, oder an Testprüfungen oder Ausbildungskursen als Referenten. - Wieviele Stunden sich Limmatler immer wieder ehrenamtlich für den Schweizerischen Schwimmverband, Swiss Synchro einsetzen ist unglaublich und beispielhaft.

Unsere **Vereinsmitglieder** rekrutieren sich im Moment aus ca. 65 aktiven Mädchen und jungen Damen im Alter von 7-35 Jahren auf. Die werden von Carry Berendsen als Haupttrainerin und einer ganztätig angestellten Trainerin, Lucia Allarova (die zudem auch für die Region und den SV Basel arbeitet) betreut. Zusätzlich wurden diese Gruppen durch 8 weitere Assistenz- oder Hilfstrainerinnen unterrichtet; dazu kommen noch ca. 31 Passivmitglieder / Gönnermitglieder. Allen sei hier herzlich gedankt für Ihre Unterstützung und Hilfe.

Diese aktiven Mädchen und jungen Damen sind **aufgeteilt in die Gruppen A, B, C, D, Jug. III und Anfänger+Novizen** sowie die **Mastersgruppe** je nach Testniveau und Alter. Man kann ruhig sagen, dass wir uns seit Jahren mit Austritten und Einritten immer ungefähr gleich halten, in letzter Zeit aber eher einen Zuwachs registrieren. Dank dem Einsatz von Carry mit Ferienkursen, Einsteiger und Schnupperkursen können auf der untersten Stufe mehr Kinder gewonnen werden. Wir danken auch hier den Assistenztrainerinnen Nina Brennwald, Patricia Cavegn, Simone Nanzer, Sarah Weber für ihre Mithilfe sehr herzlich. Trotzdem ist es erstaunenswert, dass man einen solchen Verein auf diesem hohen Niveau noch von Amateuren (zum grössten Teil ehrenamtlich) führen kann. - Es erfordert dies von der Leitung und den ehrenamtlichen Trainerinnen eine grosse Investition von persönlichem Engagement und Opfern, das in der heutigen Zeit nicht als selbstverständlich anzusehen ist. – Umso erfreulicher ist es, dass wir auch dieses Jahr viele Ziele erreicht haben.

Sekretariat/Finanzielle Unterstützung

Unser **Sekretariat**, wurde durch die frühzeitige Pensionierung von mir und Carry Berendsen bestens bewältigt. Weitere administrative Aufgaben wurden durch Stefan Krismer betr. Mitgliederkontrolle, Buchhaltung und Finanzen oder das Testwesen durch Gabi Gobbi und die Wettkampfanmeldungen durch Danielle erledigt. Ich möchte an dieser Stelle allen herzlich danken für Ihre grosse Mithilfe, die Sie für uns in diesem Jahr ausgeführt haben. - Bedingt durch die guten Leistungen unserer Schwimmerinnen, durch den guten Namen unserer internationalen Organisationen (Galas oder Wettkämpfe) oder mit der Show werden wir nämlich von Verbandsseite, von Swiss Olympic oder Dritten oder auch im Verein intern immer mehr professionell gefordert. - Ohne die **finanzielle Unterstützung** von Jugend und Sport, Zürcher-Sportverbands-Beiträgen, unsere Reingewinne an Organisationen von Wettkämpfen oder Galas und Shows und Schwimmathons wäre unser Betrieb schon lange nicht mehr denkbar. Dazu kommen namhafte Beiträge von unseren Gönnern, unseren **2 Hauptsponsoren Migros Kulturprozent** und **Firma Ruckstuhl Garagen** und vereinzelt ungenannt sein wollender Spender. - Es sei deshalb auch an dieser Stelle allen Angesprochenen herzlich gedankt.

Homepage

Betr. unserer Homepage sind wir immer noch am neu bearbeiten, doch muss dieser Punkt in Bälde gelöst werden. – Die **Limmat-News fehlen**, und ich weiss, dass einige Passivmitglieder den Beitrag nicht mehr bezahlen, weil sie diese Informationen inform eines Heftleins sehr vermissen (speziell in

einer Zeit, wo alles nur per Computer ankommt!). Wir danken allen Beteiligten und speziell Danielle Schwab für ihre Mithilfe.

WETTKAEMPFE/Wichtigsten Resultate (SM,Swiss Open)

A-Gruppe, Olympia-Duett und Masters national:

Leider gelang es uns an der **SM in Buchs infolge eines Formfehlers bei den Ersatzschwimmerinnen** in diesem Jahr nicht, zum 22. Mal infolge und zum 32. Mal seit dem Beginn der Meisterschaften im Jahre 1972 mit der **A-Gruppe den Schweizermeistertitel im Team** zu gewinnen. Wir hatten zwar klar das beste Resultat und es war allen bewusst, wer in der Schweiz die Besten sind, aber Regeln sind da, dass man sie auch beachtet. In diesem Moment war es schön zu erleben, dass unsere B-Gruppe sogar den 6. Platz erreichte.- Zum 7. Mal gewann die A-Gruppe jedoch den **Titel in der Combo** seit der Gründung dieser Disziplin im Jahre 2003. - Auch im **Solo** brillierte **Stéphanie Jost** als 2. des Solowettkampfes, nachdem eine sichtlich sehr unfaire Richterei aus dem welschen Lager vorausging und seine Wirkung zeigte! - Im **Duett** schwammen unsere beiden **Top-Nixen Sarah Amrein und Stéphanie Jost so überzeugend**, und bewiesen damit, dass sie **das beste Duett in der Schweiz** sind. - Mit dieser Bravourleistung empfahlen sie sich als eine der Kandidatinnen allenfalls für die nächste Auswahl von Synchronschwimmerinnen für die Olympiade in London 2012 und die bevorstehende Selektion im Duett für die WM in Rom. Eine weitere Medaille erschwammen sich Laura Ermano, Valéria Gobbi und Marina Saurenmann im Duett (technisch und Free) auf dem 3. Platz. – Um den Erfolg total abzurunden, gewannen unsere **Masters Gold und den Schweizermeistertitel** in ihrer Kategorie. Ein weiteres Mal waren die Limmat-Nixen Zürich der absolut beste Verein der Schweiz, Bravo! - An den **Swiss Open in Zürich** anfangs Juli war der Erfolg noch grösser, denn die LNZ holten alle Titel in Solo, Duett, Team und Combo. Auch hier war Stéphanie Jost die beste Athletin des Wettkampfes. Sogar in der internationalen Kategorie holten die LNZ einige Medaillen und waren zum x-ten-Mal der erfolgreichste Verein der Schweiz.

A-Gruppe/Olympia-Duett international WM:

Als wichtigster und erfolgreichster Wettkampf war die Teilnahme von 4 Athletinnen unseres Vereins (Sarah Amrein, Laura Ermano, Stephi Jost und Marina Saurenmann) mit der Nationalmannschaft an der **WM in Rom im Juli**. - Dass Stéphi Jost im Solowettkampf von 28 gestarteten Soli im Technischen Programm den Final (besten 12) erreichte und im Final nochmals um einen Platz verbesserte **11. Schlussrang**, war die beste Leistung eines Athleten des ganzen Verbandes an dieser WM. **Es war das Highlight!** – Aber auch im **Duett zeigten Sarah und Stéphi** im Vergleich mit den anderen 36 Duetten aus der ganzen Welt, dass ihr **16. Platz eine Bravourleistung** war, denn die vor ihnen liegenden 4 Länder im Duett trennten sich nur um zehntel, also sind sie ganz klar in Griffnähe!!! - Das konnte man vom Team leider nicht sagen, das von 18 Teams 16. wurde, obwohl die Schwimmerinnen eigentlich sehr gut geschwommen sind. – Leider sind heute diese sehr guten Resultate im Solo und Duett nicht auf der Webseite des Verbandes, Swiss Synchro zu finden.

Weitere wichtige Wettkämpfe auf dem internationalen Parkett für unser Top-Duett waren die **Spanish Open im Juni 2009 in Barcelona**, der gleichzeitig das 40-jährige Jubiläum des erfolgreichen spanischen Klubs „Kallipolis“ bedeutete. – Kurz vor der WM in Rom trafen die stärksten Duette der Welt noch einmal aufeinander. Die 10 besten Länder ausser Russland waren anwesend, um sich spannende Wettkämpfe im Duett und Team zu liefern. Stéphanie und Sarah schwammen ausgezeichnet, beide Programme beendeten sie mit dem sehr guten 5. Rang. - Einen 2. Rang erreichte unser Duett am internationalen **Danube-Cup in Wien**, der auch gleichzeitig **Selektionswettkampf für die Duette** der Schweiz im Hinblick auf die Olympiade in London 2012 und die WM in Rom war. **Ein weiteres Mal waren sie das beste Duett der Schweiz! Bravo!**

Der erfolgreichste **internationale Wettkampf** für unser **A/B-Team** war die Teilnahme am **IV. Primorje Synchro Cup 2009 in Rijeka**. Bei den Junioren gewannen sie Solo, Duett und Team waren damit Pokalsieger in dieser Kategorie; sie gewannen aber auch die Free Combo. Die erfolgreichste Athletin war Laura Ermano. In der Gesamtwertung war dieses Team 2. und alle Beteiligten hatten viel Freude an diesem wunderschönen Wettkampf.

Aber auch in der **Junioren- und Jugendkategorie** wurde hart gearbeitet und lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken. - Unsere B/C-Gruppe und Jug. III waren am **18SL Synchro Cup in Luxembourg**, wo sie sich auch einmal international messen konnten. Bei den Junioren erreichte Céline Cheng im Solo den 2. Platz, bei Jug. II erreichte das Team den 1. Rang desgleichen im Duett mit Simone Ruckstuhl und Marina Ganci. In der Kategorie Jug. III schafften sie im Team und im Duett den 3. Rang. In der Mannschaftswertung waren die LNZ im 2. Schlussrang.

Auf **nationaler Ebene** möchte ich nur die **Schweiz. Jugendmeisterschaften** im Juni in Onex erwähnen. In Jug. I und Jug. II gewannen sie jeweils die Teams oder Free Combo und erreichten

auch Medallien im Solo und Duett. - In der Kategorie Jug.III sind wir noch etwas mehr gefordert, haben aber schon wieder einen weiteren Schritt aufgeholt. - Auch an den **Regionalmeisterschaften, die übrigens von unserem Verein organisiert war**, holten wir einige Medaillen in fast allen Kategorien, und wir dürfen stolz sein auf unseren Nachwuchs und unsere Elite. Bei dieser RZO handelte es sich vor allem auf der Elitestufe um eine interne Klubmeisterschaft.

Aus der Wettkampf-Sicht darf man also wiederum von einer wohl sehr erfolgreichen Saison der Limmat-Nixen sprechen, seitdem es im Synchronschwimmen der Nixen diesen Wettkampfsport (seit 1972) gibt. Und allen Eltern die uns als Chaperons, Chauffeur oder Delegationschef an diese Wettkämpfe begleiteten oder uns sonst halfen, möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen.

Auch in unseren **Abt. Anfänger und Novizen** erreichten sie sehr gute Resultate oder bestanden die Teste des SSCHV, die uns sehr positiv in die Zukunft blicken lassen. Vorallem freut es uns, dass unsere Ferienkurse, Einsteigerkurse oder Schnupperkurse so rege besucht werden. So haben wir eine Quelle gefunden, um interessierte und begabte Schwimmerinnen für unseren Klub zu gewinnen.

Ein weiterer Höhepunkt für den Klub war die **Organisation des Schwimmathons** in Leimbach anfangs Juli, der sowohl gesellschaftlich als auch finanziell sehr erfolgreich war. Herzlichen Dank an Françoise Canova und alle ihre Helfer für die sehr gute Organisation. Den Eltern, den Verwandten und Bekannten ein herzliches Danke schön für ihre finanzielle Unterstützung. Und allen AthletInnen herzliche Gratulation für ihren grossen schwimmerischen Einsatz.

Shows (Organisationen)

Unsere jungen Damen in der Show, die z.T. identisch sind mit unserer A-/B und C-Gruppe, und Showleute/Masters waren auch in diesem Jahr wieder sehr aktiv. So waren sie zu verschiedensten Anlässen eingeladen. - An dieser Stelle sei allen Helfern hinter und vor den Kulissen für die tolle Zusammenarbeit an einer guten Sache herzlich gedankt! – Es ist erfreulich zu erwähnen, dass wir dieses Jahr ca. 7'500 Franken an Reingewinn für die Shows erreicht haben, was unseren Finanzen im Verein sehr wohl tut. - Herzlichen Dank speziell an alle Eltern, im speziellen an die Familien Saurenmann und Amrein, die jeder auf seine Weise jeweils bei den Shows mithelfen, sei es als Chauffeur, Musikman Chaperon oder Beleuchter usw. Speziell erwähnen und danken möchten wir Jeanine Kamber für die Mithilfe von Nähen von Badehosen, die wegen regem Gebrauch auch einmal repariert werden müssen.

Trainingslager

Im Jahre 2008 führten wir in den Herbstferien **2 Trainingslager** durch mit ca. 50 Schwimmerinnen. Das Lager der D/E-Gruppe, Novizen und Anfänger war zum 2. Mal in **Amden** und es war "dä Plausch" für Kinder und Leitung. - Nebst täglichem Konditionsschwimmen, Choreographieren der Küren (und das waren einige!) und Erarbeiten von Testen des Schweizerischen Schwimmverbandes standen Ballett, Konditionstraining, Küren schwimmen, Theaterspielen, Ausflug oder andere Dinge auf dem Programm. - Mit den Gruppen A,B und C waren wir ebenfalls im Trainingslager in **Kerenzerberg**, wo das Choreographieren von Küren mit Giovanna Burlando, Ballett, Kondition und basische Haltungen und Pflichtteile vor allem auf dem Programm standen; ich bin sicher, dass dieses Lager mit dem gelungenen Schlussabend noch lange in Erinnerung bleiben wird. - Diese Lager sind immer wieder das Erfolgsrezept für ein gesundes Klubdenken. Ich möchte auch hier allen beteiligten Trainerinnen Carry Berendsen, Lorena Brunner, Lucia Allarova und meiner Wenigkeit herzlich danken für ihren grossen Einsatz.

Trainerinnen/Ballettlehrerinnen/Krafttrainer

Ich möchte ganz speziell **Carry Berendsen als Haupttrainerin** hervorheben; und **Lucia Allarova, Giovanna Burlando und Olga Sedakova** für die grosse Mitarbeit herzlich danken. Danken möchte ich aber auch allen unseren **Hilfstrainerinnen** Lorena Brunner, Nina Brennwald, Patricia Cavegn, Simone Nanzer, Sonja Perk, Sarah Weber und Christina Gmünder, ohne deren Hilfe wir diesen Betrieb nicht mehr weiterführen könnten. – Speziell glücklich waren wir über die Rückkehr von Madeleine Perk, die nach 8 Jahren professioneller Show bei Cirque de Soleil nach Zürich zurückkehrte und uns seit März 2009 als einer der Haupttrainerinnen hilft. – Auch Belinda Schmid ebenfalls 3 Jahre in der Show in Las Vegas kam in die Schweiz zurück und half uns bis zur Schweizermeisterschaft mit Choreographie einzelner Küren, ebenfalls einen herzlichen Dank. - Den beiden Ballettrainerinnen, Isabelle Kobel und Manuela Baer möchten wir für Ihre Arbeit unseren Dank aussprechen, Eleganz und Flexibilität sind wichtige Kriterien in unserem Sport. - Aber auch unserem

Krafttrainer Thomas möchten wir an dieser Stelle für seine Unterstützung herzlich danken, hat er doch sicherlich auch mit seinen notwendigen Kraft-Uebungen zum Erfolg beigetragen.

Abschliessend hoffe ich für die kommende Saison 2009/2010, dass wir weiter auf der Erfolgsleiter steigen werden und wir alle zusammen nebst Schwimmen immer wieder einmal Zeit finden werden, auch das gesellschaftliche Klubleben etwas zu geniessen. Den vielen Eltern, die uns jeder auf seine Art und Weise immer wieder bei unserer grossen Arbeit unterstützen, möchte ich ebenfalls an dieser Stelle herzlich danken. - Den Schwimmerinnen, die an den verschiedenen Erfolgen für die Limmat-Nixen mit guten Resultaten glänzten oder bei uns eine Lebensschule durchlaufen konnten, möchte ich nochmals herzlich gratulieren und die vielen Lobs den Trainerinnen weitergeben. - Leider verlassen uns 2 Vorstandsmitglieder, Danielle Schwab und Stefan Krismer. – Wir sind aber in der glücklichen Lage, dass wir im Sektor Finanzen (Buchhaltung) ein professionelles Büro gefunden haben, und in der Person von Herrn Fredi Burkhalter (mit seiner Mitarbeiterin Frau Egli) einen versierten Fachmann haben, der uns hilft, unsere Finanzen zu betreuen. – Ich möchte schlussendlich an dieser Stelle auch allen Vorstandsmitgliedern herzlich danken, für die stete grosse Mithilfe, und hoffe, dass wir unseren Verein als Team das nächste Jahr weiterhin so erfolgreich führen können.

Eure Technische Direktorin
Susi Morger

20. September 2009